

Nachhaltiger, sicherer und komfortabler: neuer asecos-Gefahrstoffarbeitsplatz

Gründau, 31. Mai 2023 – *Mit dem neuen Modell „GAP-LINE-ECO“ überarbeitete asecos den Gefahrstoffarbeitsplatz (GAP) nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Der GAP ist bereits seit vielen Jahren am Markt etabliert und wird in zahlreichen Branchen wie Industrie und Handwerk sowie in Laboren für das Arbeiten mit Gefahrstoffen eingesetzt. Vor fast 30 Jahren führte der hessische Experte für Gefahrstofflagerung und -erfassung den ersten GAP ein.*

Gefahrstoffarbeitsplätze bieten die beste Lösung, wenn es um Umfüll-, Klebe- oder Reinigungsarbeiten mit Gefahrstoffen oder um das sichere Arbeiten mit Chemikalien geht. Entscheidend ist dabei, dass gefährliche Dämpfe oder Gase sofort an der Austritts- bzw. Entstehungsstelle aufgenommen werden, bevor sie Gesundheit und Umwelt schaden können. Die Luftführung bildet das Herzstück des Gefahrstoffarbeitsplatzes: Sie erfasst sicher Gefahrstoffdämpfe, die bei Arbeiten im GAP entstehen und transportiert sie von der Person weg nach hinten an die Prallwand. Dort leiten definierte Öffnungen die Gefahrstoffe an das Abluftsystem weiter.

Nachhaltig optimiert

Eine der wichtigsten Neuerungen betrifft daher die Optimierung der Luftführung. Bei der neuen GAP-LINE-ECO wurde der Abluftstutzendurchmesser von 160 mm auf 250 mm vergrößert. So ließ sich bei verschiedenen Modellgrößen sogar die Anzahl der Abluftstutzen reduzieren. Dank dieser Maßnahmen verringert sich der Druckverlust um mehr als 50 Prozent, wodurch der bauzeitige Lüfter deutlich kleiner, leistungsschwächer und somit energieeffizienter ausfallen kann. Zusätzlich wurde im oberen Frontbereich des Gerätes eine kleine, transparente Blende verbaut. Dadurch konnte der Mindestvolumenstrom, der für ausreichend Frischluft im GAP sorgt, extra stark reduziert werden. Das verdeutlicht folgendes Beispiel: Bei einer Gerätebreite von 1800 mm ist nur noch ein Mindestvolumenstrom von 650 m³/h anstelle von 980 m³/h nötig. Das Ergebnis: Es muss deutlich weniger Abluft aus dem GAP abgesaugt werden, was ebenfalls Energie und somit Kosten spart.

Mehr Sicherheit durch kleine Veränderungen

Im Zuge der energetischen Optimierung der GAPs erhellen nun LEDs die Arbeitsfläche. Im Vergleich zur alten Beleuchtung mittels Leuchtstoffröhren reduziert sich der Stromverbrauch in erheblichem Maße und die Helligkeit auf der Arbeitsfläche wird gleichzeitig mehr als verdoppelt (>

500 Lux). Um den Bedienkomfort zu erhöhen, wurden auch die Anzeigeelemente überarbeitet: Dank des optimierten Designs der Kontrollleuchten und des Gerätekopfs kann die Anzeige nun besser abgelesen werden. Ein weiterer Neuzugang ist die digitale Drucküberwachung: Druckverlustwerte und Luftmengen lassen sich nun bequem über die asecos-Service-App ablesen, ohne dass manuelle Eingriffe an der Abluftleitung nötig sind.

Komfortabler und individueller

Individuell können sich Kunden ihre asecos Gefahrstoffarbeitsplätze modular zusammenstellen. Verschiedene Breiten, Höhen und Tiefen sowie unzählige Ausstattungsvarianten ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen. Außerdem stehen verschiedene Ausführungen mit transparenter oder opaker Rückenwand, mit Seitenscheiben in Acryl- oder Sicherheitsglas oder in geschlossener Variante zur Wahl. Jede gewünschte Medienversorgung — Wasser-, Gas-, Druckluft- oder Reinstmedienversorgung — in jeder denkbaren Kombination ist möglich. Individuelle Einbauten wie Spülbecken, Abtropfbleche und dergleichen lassen sich zusätzlich integrieren. Vielfältiges Zubehör wie Untergestelle für stehende oder sitzende Tätigkeiten oder passende (Gefahrstoff-)Unterbauschränke zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, Säuren oder Laugen runden die Produktpalette ab.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com. Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Katharina Fahrenbruch
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: k.fahrenbruch@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führender Hersteller im Bereich Sicherheitsschränke, bietet seinen Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme bis hin zu Gefahrstoffcontainern. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherschutz und Raumluftreinigung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 350 Mitarbeiter, weltweit 400. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA, Schweiz und Schweden sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com